

Merkblatt

10 Gebote seuchenhygienischer Anforderungen an rinderhaltende Betriebe

1. **Absperrung des Betriebsbereiches; Betreten verboten! Wertvoller Tierbestand! Kein unbefugter Fahrzeugverkehr innerhalb des Betriebsbereiches.**
2. **Kennzeichnung** aller Rinder nach Viehverkehrsverordnung, Meldung der Zu- und Abgänge **innerhalb 7 Tagen an HIT oder HVL Alsfeld; ordentliche Führung des Bestandsregisters.**
3. **Stallungen und Nebenräume** in gutem baulichen Zustand; Möglichkeiten zur **Desinfektion** von Schuhwerk **an den Stalleingängen.**
4. **Umkleideraum** mit Handwaschbecken, Möglichkeiten zur **Reinigung und Desinfektion** von Schuhwerk, Schrank für betriebseigene Schutzkleidung.
5. **Betreten** der Stallungen ausschließlich mit **betriebseigener Schutzkleidung** oder Einmalschutzkleidung, **betriebsfremde** Personen nur mit Betriebsinhaber/-leiter.
6. **Zukauf** von Rindern möglichst über einen **betriebseigenen Isolierstall**, räumliche und versorgungstechnische **Trennung** zu den übrigen Stallungen; Möglichkeit der Absonderung kranker Rinder (**Krankenstall**). **Ausstellungstiere** nur über den Isolierstall in die Herde integrieren.
7. **Verladung** von Rindern nur auf **gereinigte und desinfizierte** Fahrzeuge, das gilt auch für **bestandseigene** Fahrzeuge.
8. **Regelmäßige Schädnerbekämpfung** in den Ställen und im Außenbereich.
9. Bei **Weidehaltung** unmittelbaren **Kontakt** zu Rindern mit **schlechterem Hygienestatus** vermeiden; erforderlichenfalls eine **Abtrennung** durch Doppelzaun im Abstand von 2 m sicherstellen.
10. **Separater, gegen andere Tiere gesicherter Aufbewahrungsort für verendete Rinder** in genügendem Abstand zu den Stallungen.